

RAINBACHER GEMEINDEZEITUNG

INFORMATIONSBLETT DER
MARKTGEMEINDE RAINBACH I.M.

www.rainbach.at

Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt



(c) Volksschule

Besuch der 3. Klassen Volksschule im März 2023

Die Schüler lernen in Sachunterricht ihre Heimatgemeinde näher kennen.

Dazu statten sie jedes Jahr der Marktgemeinde einen Besuch ab, wo ihnen die einzelnen Abteilungen kurz vorgestellt werden.

Danach geht es in den Sitzungssaal, wo sie den Bürgermeister mit Fragen "löchern" dürfen.

Auch die Wahl des Bürgermeisters darf bei diesem Besuch nicht fehlen.

Zum Abschluss werden die Schüler mit Eis und Getränken versorgt.....

Bitte Poolfüllungen verlässlich am Gemeindeamt melden!

In den vergangenen Jahren hat sich gezeigt, dass der Großteil der Poolbesitzer innerhalb weniger Tage ihre Pools füllen möchten, sobald das Wetter schön wird. Das gleichzeitige Befüllen überfordert jedoch unser Wasserversorgungssystem, sodass die Versorgung mit ausreichend Trinkwasser teilweise kaum noch möglich ist.

Bitte stimmen Sie daher einige Tage vorher mit dem Bauhof (Bereitschaftshandy 0664/211 61 35) den beabsichtigten Zeitpunkt der Füllung ab, damit die Füllungen koordiniert werden können und die ausreichende Versorgung mit Trinkwasser dadurch nicht gefährdet wird.

Falls durch das unerlaubte Füllen Schäden durch Überbeanspruchung entstehen, werden die Verursacher ausgeforscht und die Kosten weiter verrechnet! Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Eingeschränkter Dienstbetrieb 8-12 Uhr am Marktgemeindeamt:

31. Juli bis 12. August und
16. bis 18. August

Zwickeltage - Marktgemeindeamt geschlossen:

Freitag, 19. Mai
Freitag, 9. Juni
Montag, 14. August
Freitag, 27. Oktober

TERMINÄNDERUNG für Informations- und Anmeldeabend Treffpunkt Rundherum:

Näheres Seite 15

Stellenausschreibung der Marktgemeinde

Mitarbeiter/in im Verwaltungsdienst
Beschäftigungsausmaß: 20 Wochenstunden, Dienstbeginn: 01.09.2023
Nähere Info`s: Seite 9

Sperre L1483 Summerauer Landesstraße

Montag, 8. Mai (7 Uhr früh) -
Mittwoch, 17. Mai 2023

Die Straßenmeisterei Freistadt führt heuer die Generalsanierung durch.
Info`s: Seite 9

Aktuelles aus der Arbeitsgruppe S10 - Rainbach Nord Wullowitz

Seiten bis 4 bis 7

Tanzgruppe



Obmann Emmerich Wagner

Goldhaubengruppe



Bezirksobfrau Hildegard Biermeier

Ortsgruppenobfrau Gerlinde Kohlberger

Musikverein Rainbach



Leopold Wagner, Wolfgang Friesenecker **Kassier**,
Thomas Etzelstorfer u. Jaqueline Stumbauer
Obmannteam, **Obmann Stev.** Edeltraud Babler, Melina
Wagner **Schriftführerin**

Musikverein Zulissen



Duschlbauer Klemens **Obmann**, Haider Philipp **Archivar**,
Wagner Johanna **Obmann Stev.**, Preinfalk Matthias
Schriftführer, Preinfalk Gerlinde **Jugendreferentin**,
Duschlbauer Severin **Kassier**, Deibl Michael **Stabführer**,
Haider Simon **Kapellstellvertreter**, Ing. Plöchl Thomas
Kapellmeister

Old Sparrows



Gottfried Blumauer, Gerald Pirhofer, Kada Franz, Mario
Stellnberger, Hubert u. Heidemarie Blumauer, Manfred
Pilgerstorfer **Obmann**, Andreas Gratzl, Elfi Stöglehner,
Herbert Stöglehner **Obmann Stev.**, Hubert Steininger

Imkerverein



Obmann Flieger Franz

Volksbegehren

- "ECHTE Demokratie - Volksbegehren"
- "Beibehaltung Sommerzeit"
- "GIS Gebühren NEIN"
- "BARGELD-Zahlung: Obergrenze NEIN"
- "Unabhängige JUSTIZ sichern"
- "Lieferkettengesetz Volksbegehren"
- "Nehammer muss weg"

Montag, 17. April 8.00 - 16.00 Uhr
Dienstag, 18. April 8.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch, 19. April 8.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag, 20. April 8.00 - 16.00 Uhr

Freitag, 21. April 8.00 - 16.00 Uhr
Samstag, 22. April geschlossen
Sonntag, 23. April geschlossen
Montag, 24. April 8.00 - 16.00 Uhr



Sie können nur jene/s Volksbegehren unterschreiben, für das/die Sie noch keine Unterstützungserklärung abgegeben haben, da bereits getätigte Unterstützungserklärungen bei der erforderlichen Anzahl an Unterschriften angerechnet werden!

Die Stimmberechtigten können im Eintragungszeitraum in jeder Gemeinde Österreichs:

- * in die Texte der Volksbegehren Einsicht nehmen
- * eines oder mehrere, der oben angeführten, Volksbegehren unterschreiben

Wer ist stimmberechtigt?

- * österreichische Staatsbürgerschaft
- * Vollendung des 16. Lebensjahres spätestens am letzten Tag der Eintragsfrist
- * kein Ausschluss vom Wahlrecht
- * Eintragung in die Wählerverzeichnis einer österreichischen Gemeinde zum jeweiligen Stichtag



Liebe Rainbacherinnen! Liebe Rainbacher!

Mit den Jahreshauptversammlungen unserer Feuerwehren und Vereine starten wir in ein sehr arbeitsintensives Jahr. Die meisten Kommandowahlen unserer sieben Feuerwehren sind geschlagen, und ich bedanke mich bei allen für die Bereitschaft, sich ehrenamtlich zu engagieren und für den großen Zusammenhalt.

Ehrungen

Besonders hervorheben darf ich zwei Gemeindebürger. Am 16.01.2023 fand im Steinernen Saal des Linzer Landhauses die Verleihung des goldenen Verdienstzeichens der Republik Österreich an Konsulent Hubert Tröbinger statt - verliehen vom Bundespräsidenten und überreicht durch Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer. Hubert war seit September 1980 als Gitarrenlehrer an der Landesmusikschule Freistadt tätig.

Sein besonderes Engagement gehörte der Vermittlung unserer so wichtigen, echten und traditionellen Volksmusik. Dabei entstanden Gruppen, die zum Teil heute noch musikalisch tätig sind.

Ich danke Konsulent Hubert Tröbinger für seine jahrelange Tätigkeit. Alleine mit seinem Rainbacher Dreig`sang trug er zu einer sehr wichtigen Werbung für Rainbach im ganzen Land bei. Ich freue mich auf weitere tolle Projekte. Herzliche Gratulation!



Im Rahmen eines gemütlichen Abends fand eine Ehrungsfeier für Johann Rudlstorfer - Baiernaz - durch die OÖ Landwirtschaftskammer und die Ortsbauern-



schaft Rainbach i.M. statt.

BBK-Obmann Bgm. Martin Moser überreichte die Ehrenurkunde und würdigte Rudlstorfer für seine langjährige Tätigkeit als Obmann der Ortsbauernschaft die er von 2003 bis 2021 innehatte.

Lieber Hans, ich danke Dir für Deine jahrelange Arbeit und Deinen stets wertschätzenden Umgang.

Jagdpachtvergabe

Mit dem heurigen Jahr wurde auch wieder die Vergabe der Jagdpacht beschlossen. In Rainbach i.M. umfasst die Jagdpacht rd. 49,11 ha Fläche, die von neun Konsorten und deren Ausgehern ganzjährig betreut wird. Danke dem Jagdausschuss und der Jägerschaft



für die harmonische und gute Zusammenarbeit.

Ein intaktes, ehrenamtliches, Engagement & Vereinsleben sind die Fundamente einer funktionierenden Gesellschaft.

Gerade in diesen nicht einfachen Zeiten, in denen wir sehr vorsichtig und umsichtig budgetieren müssen, werden wir dennoch einige kleinere Projekte umsetzen können. Ohne dem kommunalen Investitionsprogramm (KIB-Mittel) von Bund und Land wäre das nicht möglich.

Darum bedanke ich mich bei den Regierungsverantwortlichen für diese Unterstützung und das tägliche Bemühen.

Aktuell finden Vorsprachen bzw. Termine bei den Landesregierungsmitgliedern statt, um die anstehenden Vorhaben umsetzen zu können. Mit dem Bau der S 10 und der Entlastung unserer Ortsgebiete ergeben sich neue Chancen aber auch Herausforderungen.

Mit dem Start der neuen Arbeitsgruppe startet nun der letzte Akt der beinahe schon unendlichen Geschichte. Mehr dazu im Blattinneren.

Ich wünsche ein schönes Osterfest und einen guten Start in den Frühling!

Euer Bürgermeister Günther Lorenz

Aktuelles aus der Arbeitsgruppe: S10 - Rainbach NORD Wullowitz

Am Mittwoch, 1. Februar, startete die Arbeitsgruppe zum letzten Bauabschnitt der S10 von Kerschbaum bis Wullowitz. Wir wurden über den aktuellen Status der Bauvorbereitung informiert.

Wie in allen Lebensbereichen schlagen sich auch beim Bau der S10 massive Kostenerhöhungen zu Buche.

Diese wurden durch den ASFINAG-Aufsichtsrat im Jänner genehmigt und somit konnte auch die Ausschreibung für das erste Baulos im Jänner veröffentlicht werden.

Die Ausschreibung zum zweiten Baulos ist für September geplant.



Bauvorbereitungsphase 2:

Die Bestellung der Umweltbauaufsichten (behörden-seitig) ist teilweise abgeschlossen bzw. in Vorbereitung, ebenso ist die Bestellung der baubegleitenden Dienstleister und einer Ombudsperson in Vorbereitung.

In der **Bauvorbereitungsphase 3** ist die Umlegung der Gas-Hochdruckleitung im Bereich Nordportal Tunnel Vierzehn notwendig und für den Sommer vorgesehen.

Die Vermessungen und Absteckungen für die Trasse mit den beiden Richtungsfahrbahnen wurden durchgeführt, ebenso die Absteckungen der Rodungsflächen. Die schriftlichen Verständigungen der Berechtigten für passive Lärmschutzmaßnahmen wurden auch zugestellt. Derzeit werden auch schon Begehungen und Aufnahmen der Räumlichkeiten in Absprache mit den Eigentümern durchgeführt.

Zur Erklärung: **Passive Schallschutz-Maßnahmen sind schalltechnische Verbesserungen an Gebäuden, wie der Einbau von Schallschutzfenstern und schallgedämmten Lüftern. Sie werden ergänzend zu aktiven Schallschutzmaßnahmen, sofern allein mit diesen die vorgeschriebenen Immissionsgrenzwerte nicht eingehalten werden können, vorgeschrieben.**

Aktiv nennt man solche Maßnahmen, die direkt am Entstehungsort des Schalls wirken, nämlich an der Strecke selbst. Dazu zählen zum Beispiel Schallschutzwände. Das Material der Wände besteht meistens aus Aluminium, es werden aber auch Wände aus Beton, Glas, Holz oder einer Kombination dieser Materialien gebaut. Schallschutzwände sind zur Straßenseite hin hochabsorbierend gestaltet, um Schallreflexionen zu vermeiden.

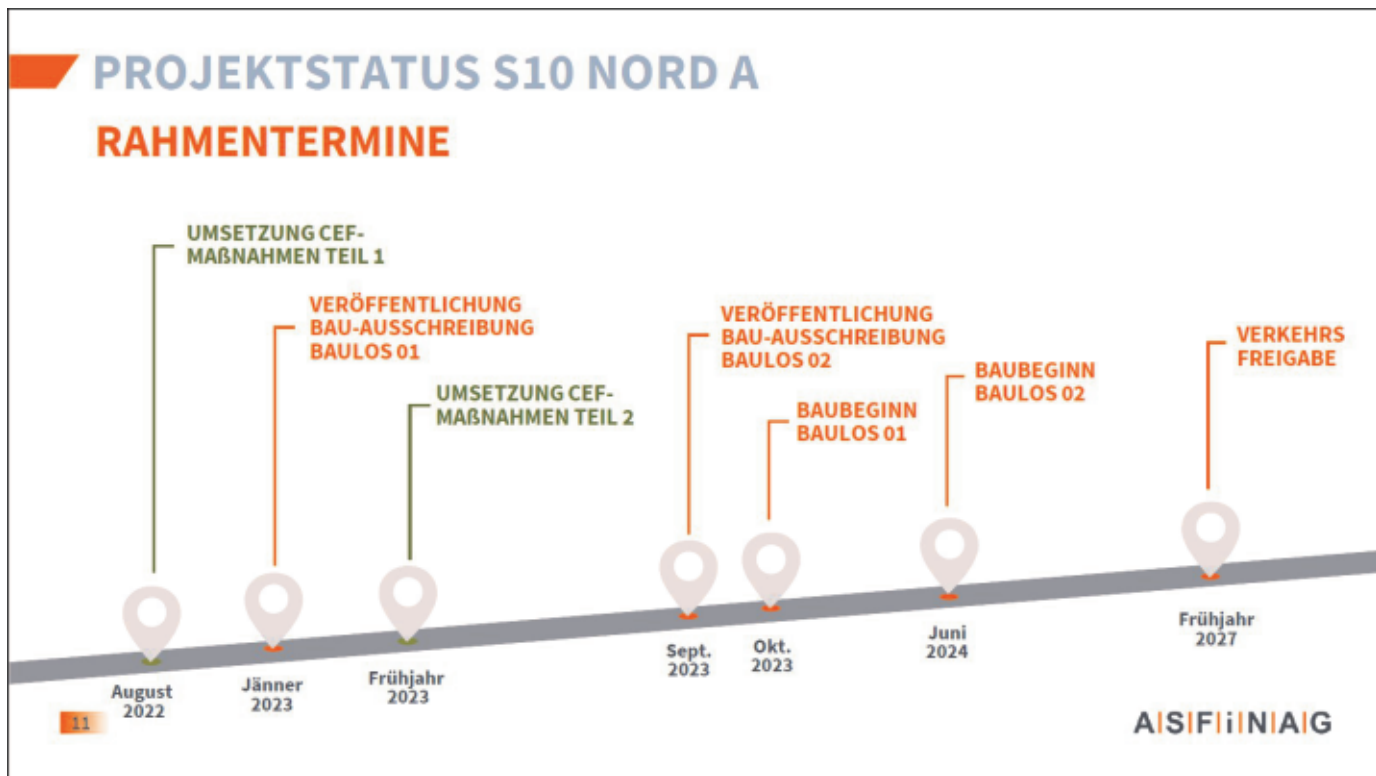
Umsetzung CEF Maßnahmen - Teil 1 abgeschlossen

Zu weiteren Bauvorbereitungen zählt auch die Umsetzung der CEF Maßnahmen (vorgezogene funktionssichernde Maßnahmen), die in 2 Teilen umgesetzt werden. Diese Arbeiten beinhalten die Sodenversetzung mit den Schmetterlingslarven des Wiesenknopf-Ameisenbläulings im Bereich Kranklau und die Anbringung der Fledermaus- und Vogelnistkästen in der Pirau. Als nächste Maßnahmen werden die Biotop- versetzung und die Aufwertungen der Ausgleichsflächen und Wiesen umgesetzt.

Im zweiten Schritt dieser Maßnahmen, die ab dem Frühjahr 2023 erfolgen, ist die Bestellung der Baufirma bereits erfolgt. Funktionserhaltende Maßnahmen zum Schutz von Amphibien und Reptilien inkl. Ver-

netzungsstreifen werden zu errichten sein. Im weiteren werden Anlagen mit Ersatzlaichgewässern geschaffen. Mit den Biotopversetzungen gehen auch das Versetzen von geschützten Pflanzenarten und die Schaffung von

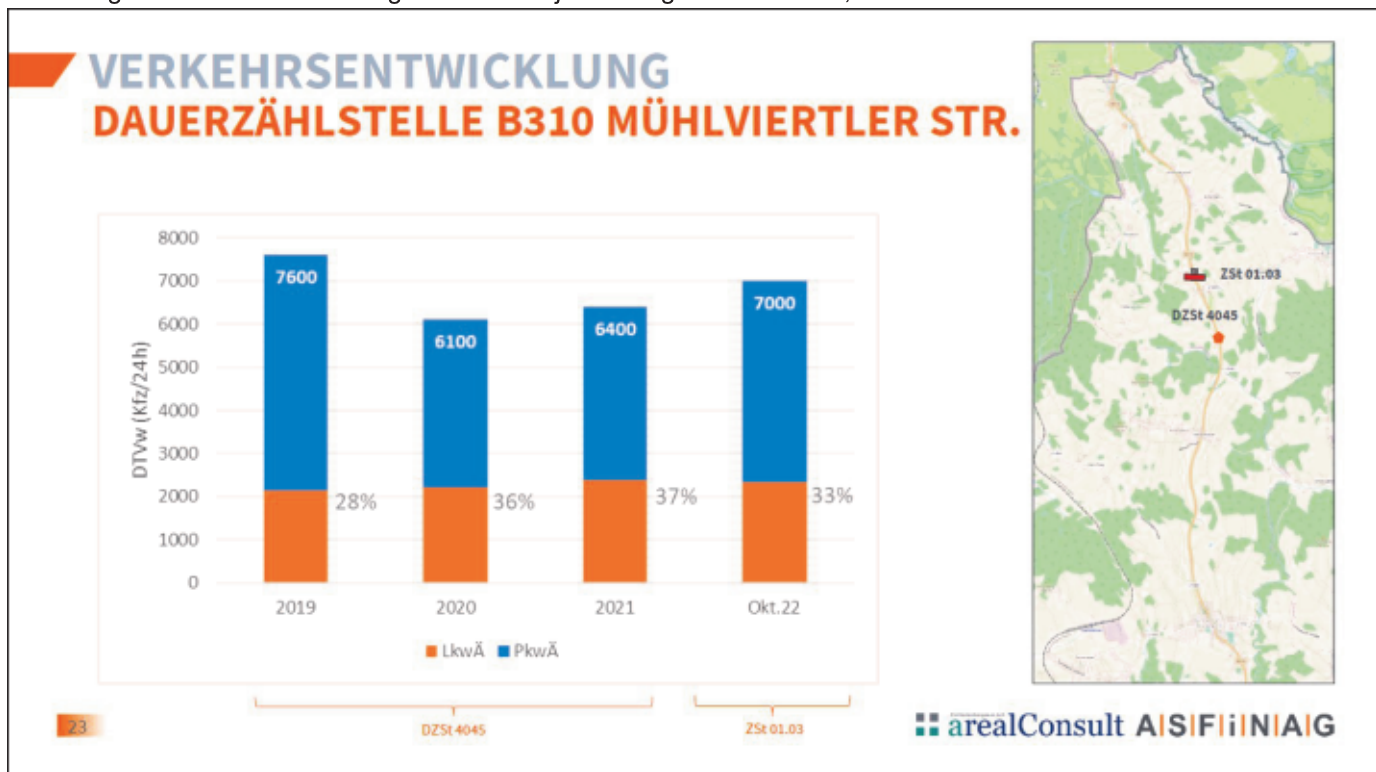
Rainen einher. Solche Maßnahmen, wie das Versetzen von Feldgehölzen und Baumhecken, sind notwendig um die Lebensräume für Bodenbrüter aufzuwerten.



Anschlussstellenkonzept:

Wie vom Gemeinderat gefordert wurde, hat die Asfinag die Thematik der Anschlussstellen nochmals bearbeitet und evaluiert. Zu Überprüfen galt es, wie sinnvoll oder notwendig ein Vollanschluss in der Kranklau ist. Es wurde im Herbst letzten Jahres erneut eine Verkehrserhebung durchgeführt. Für die Verkehrsuntersuchung wurden gemäß der Abstimmung mit der Projektleitung

von September bis Oktober automatische wie auch händische Verkehrszählungen und Erhebungen an ausgewählten Stellen durchgeführt. Ergänzend wurde im Bereich Rainbach eine Verfolgungszählung durchgeführt um genau unterscheiden zu können, welcher Verkehr von uns Anrainern und welcher von Durchzugsfahrten und Zufahrten zu Betrieben, wie z. B. in Summerau, verursacht wird.



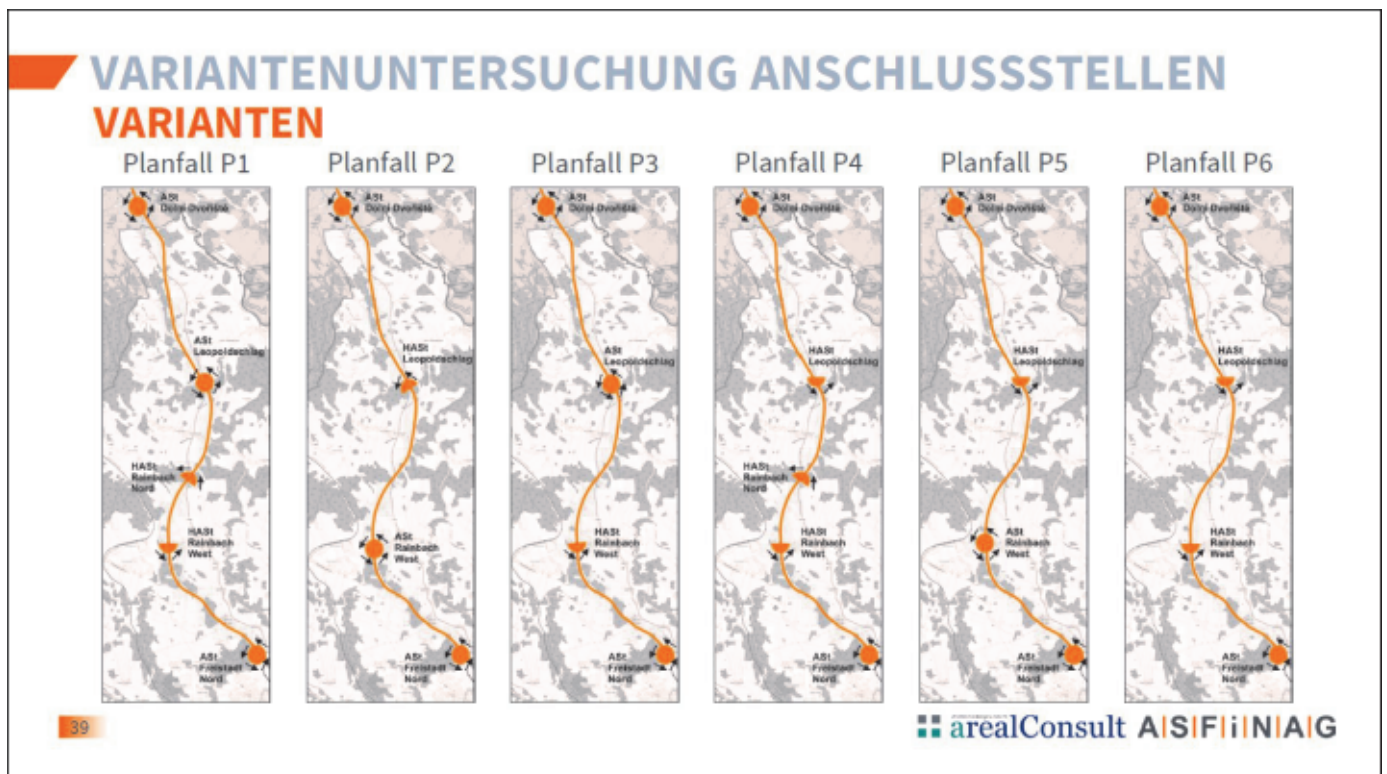
Die Auswertung dieser Daten brachte keine Neuigkeiten. Um möglichst viel Verkehr auf die neue Schnellstraße zu bringen, wird jenes Anschlusskonzept – Planfall 4 mit einem Halbanschluss Richtung Süden und einem Halbanschluss

Richtung Norden am Baulosende – vor Kerschbaum umgesetzt, was der bereits genehmigten Variante entspricht. Mit diesem Anschlussstellenkonzept wird, laut neuerlicher Untersuchung, die maximale Entlastung für alle Ortschaften erreicht.



Mit einem Vollanschluss in der Kranklau würde der Durchzugsverkehr in Summerau als Zulaufstrecke zunehmen, was für Summerau ein höheres Verkehrsaufkommen bedeuten würde, und die Halbanschlussstelle Nord würde bei dieser Variante entfallen. Mit dem 2. Halbanschluss vor Kerschbaum wird die

Zahl der durchfahrenden Fahrzeuge von derzeit 10.000 auf 1.500 stark reduziert. Bei der fachlichen Betrachtung muss auch festgehalten werden, verkehrstechnisch sind wir mit Landes-, Bundes- und Schnellstraße - mit 3 Anschlussstellen - in so kurzen Abständen optimal erschlossen.



ANSCHLUSSTELLENKONZEPT S10 NORD

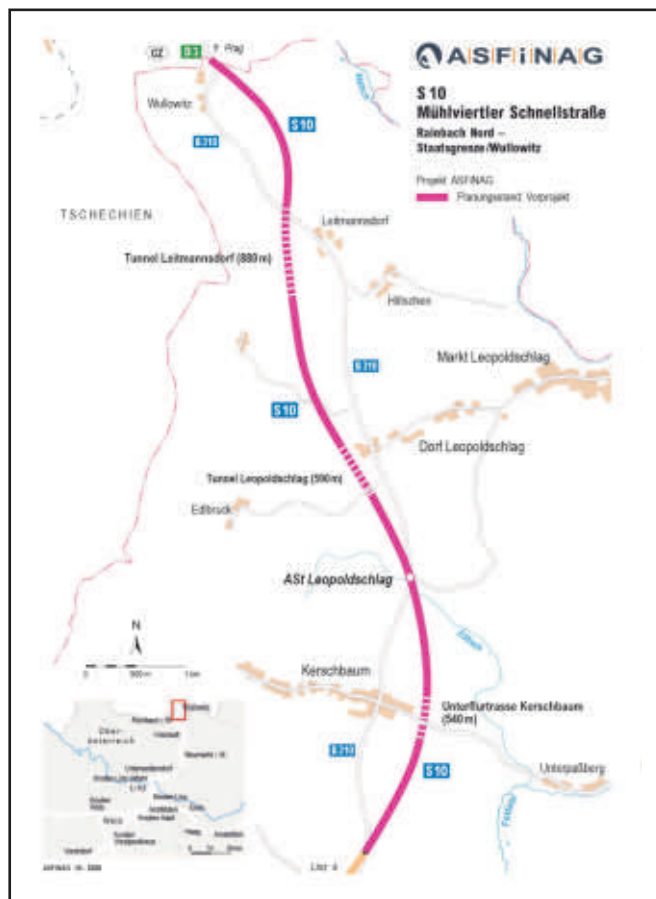
RESÜMEE

		Verkehrliche Erlastung der B310	Verkehrsmenge an den Anschlussstellen	Betroffenheit der Anrainer in Rainbach während der Bauphase	Errichtungskosten der Anschlussstellen
Planfall P1	Leopoldschlag	Erlastungswirkung B310 im Vergleich sehr hoch	Verkehrsmenge an den Anschlussstellen im Vergleich sehr hoch → sehr geringer Verkehr von Leopoldschlag Richtung Norden	Betroffenheit in Rainbach im Vergleich sehr gering → nur geringe bauliche Maßnahmen bei Rainbach Nord erforderlich	Errichtungskosten im Vergleich mittel → Vollanschluss Leopoldschlag Nord → geringer Aufwand für Rainbach Nord
	Rainbach N				
	Rainbach W				
Planfall P2	Leopoldschlag	Erlastungswirkung B310 im Vergleich sehr gering	Verkehrsmenge an den Anschlussstellen im Vergleich sehr gering	Betroffenheit in Rainbach im Vergleich sehr hoch → hohes Genehmigungsverfahren aufgrund Projektänderung S10 Nord A	Errichtungskosten im Vergleich sehr hoch → Ausbau zu Vollanschluss Rainbach West sehr aufwändig und komplex (Einweisung Anschlussstellen-Rampen)
	Rainbach N				
	Rainbach W				
Planfall P3	Leopoldschlag	Erlastungswirkung B310 im Vergleich mittel	Verkehrsmenge an den Anschlussstellen im Vergleich mittel → sehr geringer Verkehr von Leopoldschlag Richtung Norden	Betroffenheit im Vergleich sehr gering → keine direkten Anrainer	Errichtungskosten im Vergleich mittel → Vollanschluss Leopoldschlag Nord → geringer Aufwand für Rainbach Nord
	Rainbach N				
	Rainbach W				
Planfall P4	Leopoldschlag	Erlastungswirkung B310 im Vergleich sehr hoch	Verkehrsmenge an den Anschlussstellen im Vergleich sehr hoch	Betroffenheit in Rainbach im Vergleich sehr gering → nur geringe bauliche Maßnahmen bei Rainbach Nord erforderlich	Errichtungskosten im Vergleich sehr gering → Vollanschluss Leopoldschlag Nord → geringer Aufwand für Rainbach Nord
	Rainbach N				
	Rainbach W				
Planfall P5	Leopoldschlag	Erlastungswirkung B310 im Vergleich mittel	Verkehrsmenge an den Anschlussstellen im Vergleich mittel	Betroffenheit in Rainbach im Vergleich sehr hoch → hohes Genehmigungsverfahren aufgrund Projektänderung S10 Nord A	Errichtungskosten im Vergleich sehr hoch → Ausbau zu Vollanschluss Rainbach West sehr aufwändig und komplex (Einweisung Anschlussstellen-Rampen)
	Rainbach N				
	Rainbach W				
Planfall P6	Leopoldschlag	Erlastungswirkung B310 im Vergleich mittel	Verkehrsmenge an den Anschlussstellen im Vergleich sehr gering	Betroffenheit im Vergleich sehr gering → keine direkten Anrainer	Errichtungskosten im Vergleich sehr gering
	Rainbach N				
	Rainbach W				

40

Derzeit finden grenzüberschreitende Abstimmungen mit Tschechien statt. Momentan werden die Verkehrs-Untersuchungen und Baugrunderkundungen für den letzten Abschnitt durchgeführt, um hier die Trassenführung fixieren zu können. Die Länge dieses Abschnittes beträgt rund 8,5 km. Auftragsvergaben zur Fachplanung Geologie, Vermessung sowie die Beflieg-

ung der Trasse mit Laserscan wurden bereits durchgeführt. Auf tschechischer Seite wird bereits fleißig an der D3 Abschnitt Südböhmen gebaut. Der letzte Grenzabschnitt, Nažidla – Dolní Dvořiště, mit einer Länge von rund 3,5 km wird im heurigen Jahr begonnen und mit einem Vollanschluss an der Grenze ausgestattet. Die Inbetriebnahme der D3 ist für 2025/26 geplant.





Beschlüsse in der
Sitzung am
23. März 2023

- 1) Der Bericht über die Prüfung der Gemeindegebarung durch den örtlichen Prüfungsausschuss am 06.03.2023 wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.
- 2) Der Gemeinderat hat die Haushalts-, Kassen- und Vermögensrechnung 2022 einstimmig genehmigt zu
 - a) Marktgemeinde Rainbach i.M.
 - b) Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Rainbach i.M. & CoKG.
- 3) SPÖ-Gemeinderatsfraktion - es erfolgte eine
 - a) Nachbesetzung in Ausschüssen und Gremien nach Mandatsverzicht - Fraktionswahl;
 - b) Bestellung Fraktionsvorsitzende in der Zeit vom 01.04.2023 bis 30.04.2023 – Kenntnisbringung;
- 4) Für das Kindergartengebäude Rainbach i.M., Summerauer Straße 7, gab der Gemeinderat einstimmig seine Zustimmung zu einer ergänzenden Vereinbarung zum Mietvertrag mit dem Verein für Franziskanische Bildung.
- 5) Der Gemeinderat fasste einstimmig den Beschluss für die Übertragung einzelner Angelegenheiten der örtlichen Straßenpolizei vom Gemeinderat auf den Bürgermeister nach der StVO 1960.
- 6) Zur geplanten Wasserleitungserneuerung in der Ortschaft Apfoltern erfolgten folgende Beschlussfassungen im Gemeinderat (einstimmig):
 - a) Baubeschluss und Umsetzung in Eigenregie durch das Bauhofpersonal
 - b) Auftragsvergabe für die Materiallieferung
- 7) Zur Vermessung in der KG Rainbach i.M. – Schleppkurve in Sonnberg – Vermessung gem. §§ 15ff LiegTG, GZ 13822/22T1, beschloss der Gemeinderat einstimmig
 - a) die Genehmigung des Vermessungsplanes von Withalm & Hochstätter ZT OG vom 01.12.2022 und Durchführung nach § 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz.
 - b) die Widmung zum Gemeingebrauch und/bzw. die Aufhebung aus dem Gemeingebrauch gemäß Plan vom 01.12.2022.
 - c) die Verordnung über die Widmung und Auflassung betreffend Gemeingebrauch.
- 8) Der Gemeinderat gab bei der Vermessung in der KG Rainbach i.M. – Zufahrt in Sonnberg – Vermessung gem. §§ 15ff LiegTG, einstimmig seine Zustimmung zu(r)
 - a) Genehmigung des Vermessungsplanes von Withalm & Hochstätter ZT OG vom 20.12.2022 und Durchführung nach § 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz.
 - b) Widmung zum Gemeingebrauch und/bzw. die Aufhebung aus dem Gemeingebrauch gemäß Plan vom 20.12.2022.
 - c) Verordnung über die Widmung und Auflassung betreffend Gemeingebrauch.
- 9) Es erfolgte einstimmig die einleitende Beschlussfassung zu Flächenwidmungsplan Nr. 4
 - a) Änderung 4.96 gemäß Antragstellung vom 16.02.2023; Umwidmung einer Teilfläche von Grundstück 2369/1, lt. DKM-Stand Oktober 2022, KG Summerau, von Grünland in „Erholungsfläche“ mit der Zweckbestimmung „Tennishalle“ - gemäß Planausfertigung des Ortsplaners Arch. Böhm vom 13.03.2023;
 - b) Änderung 4.97 gemäß Antragstellung vom 09.03.2023; Umwidmung des Teilgrundstückes 4446/1 und Teilgrundstückes 4447/1, KG Rainbach i.M., im Ausmaß von ca. 4800 m² von Grünland in Betriebsbaugebiet – gemäß Planausfertigung des Ortsplaners Arch. Böhm vom 13.03.2023.
- 10) Die Eingabe der BBfR-Gemeinderatsfraktion – vom 09.03.2023 gemäß § 46 (2) Oö. GemO auf Beschlussfassung einer Resolution, welche von der ASFINAG die Umsetzung eines S10-Vollanschlusses in der Kranklau einfordert, wurde mehrheitlich abgelehnt,

Gemeinderat Sitzungstermine 2023

Do 22. Juni
Do 28. September
Do 09. November
Do 14. Dezember
voraussichtlich jeweils 20.00 Uhr

Stellenausschreibungen der Marktgemeinde Rainbach i.M.

Das Marktgemeindeamt Rainbach i.M. schreibt folgende Stelle öffentlich aus:

Mitarbeiter/in im Verwaltungsdienst - GD 21.7

- * Beschäftigungsmaß 20 Wochenstunden
- * Die Entlohnung erfolgt auf Basis des Oö. Gemeindedienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 i.d.g.F. Die Einreihung erfolgt mit 50 % in der Funktionslaufbahn GD 21.7 als Vertragsbedienstete/r Mindestgehalt brutto € 1.119,20 (€ 2.238,40 bei 40 Wochenstunden) – die Gehaltsstufe variiert je nach anrechenbaren Vordienstzeiten.
- * Dienstbeginn: 01.09.2023
- * österreichische Staatsbürgerschaft (EU-Bürger) mit entsprechenden Deutschkenntnissen
- * volle Handlungsfähigkeit
- * einwandfreies Vorleben
- * persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben
- * bei männlichen Bewerbern: abgeleiteter Präsenzausbildungs- oder Zivildienst, sofern die gesundheitliche Eignung dafür gegeben war
- * abgeschlossene Standesbeamtenausbildung bzw. Bereitschaft zur Ablegung der Standesbeamtenprüfung innerhalb von 2 Jahren ab Diensteintritt
- kaufmännische Ausbildung

Nähere Informationen zum Berufsprofil und Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage.

Wir bieten:

- * wertschätzendes Betriebsklima
- * Gleitzeit
- * in einzelnen Tätigkeitsbereichen besteht die Möglichkeit zu Homeoffice
- * sicherer Arbeitsplatz in der Nähe
- * Versicherung bei der KFG (Krankenfürsorge für Oö. Gemeindebedienstete)

Bewerbung

**bis Freitag, 19. Mai.2023, 12.00 Uhr,
beim Marktgemeindeamt Rainbach i.M.**

schriftlich mit folgenden Unterlagen

- * Lebenslauf
- * aktuelles Ausweisfoto
- * Kopie Geburtsurkunde
- * Kopie Staatsbürgerschaftsnachweis
- * Zeugnisse und Nachweise über bisherige berufliche Verwendung in Kopie

Nähere Auskünfte:

- * Marktgemeindeamt (07949/6255-16) bzw.
- * Homepage: www.rainbach.at

Hinweis nach dem Gleichbehandlungsgesetz: Diese Ausschreibung gilt sowohl für männliche als auch weibliche Bewerber/innen.

Sperre der L1483 Summerauer Landesstraße Montag 8. Mai (7 Uhr früh) - Mittwoch 17. Mai 2023

Die Straßenmeisterei Freistadt führt heuer die Generalsanierung der L1483 Summerauer Landesstraße durch.

Der Frostkoffer wird verstärkt und die Asphaltsschichten komplett neu hergestellt.

Dazu ist eine Sperre der L1483 Landesstraße im angegebenen Zeitraum nach dem Ortsgebiet Summerau bis zum Anschluss an den bereits sanierten Bereich „Scheiben“

notwendig:

Restarbeiten werden unter Aufrechterhaltung des Verkehrs durchgeführt. Die Straßenmeisterei Freistadt bittet um Verständnis.



Kehrmaschine im Einsatz

In der Karwoche, ab 3. April, ist in unserer Gemeinde wieder die Kehrmaschine im Dauereinsatz. Da unser Gemeindegebiet über ein sehr umfangreiches Straßennetz verfügt, werden sich die Kehrarbeiten über zwei bzw. drei Wochen hinziehen.

Bitte unterstützen Sie uns und kehren Sie bitte den Splitt auf die Straße. Vermeiden Sie jedoch Haufen, da die Kehrmaschine damit Probleme hat. Vielen Dank für Ihre wertvolle Hilfe!

Kein Parteienverkehr am Marktgemeindeamt:

Freitag, 19. Mai
Freitag, 9. Juni
Montag, 14. August
Freitag, 27. Oktober

Hinweis auf eingeschränkten Dienstbetrieb:

In der Zeit vom 31. Juli bis 12. August und 16. bis 18. August 2023 besteht am Marktgemeindeamt eingeschränkter Dienstbetrieb. In dieser Zeit ist das Gemeindeamt jeweils von 8-12 Uhr geöffnet. Wir danken für Ihr Verständnis.



Antragstellung noch bis
28. April 2023 möglich

OÖ Heiz- und Energiekostenzuschuss 2022/23

Sozial bedürftige Personen können bei ihrer jeweiligen Gemeinde für die Heizperiode 2022/23 einen Antrag stellen.

Voraussetzungen für beide Zuschüsse:

- ◆ Im Beantragungszeitraum muss der Hauptwohnsitz gemeldet und die Wohnung ständig bewohnt sein.
- ◆ Die Gewährung ist nur an jene Personen möglich, die auch tatsächlich für die Heizkosten aufzukommen haben.
- ◆ Somit ist die Gewährung des Zuschusses an jene Personen ausgeschlossen
 - bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass Dritte für ihre Heizkosten aufzukommen haben (z.B. im Rahmen eines Übergabsvertrages) bzw.
 - die den Brennstoffbedarf ausschließlich aus eigenen Energiequellen abdecken können

OÖ Heizkostenzuschuss € 200,-- pro Haushalt:

bei Unterschreiten folgender Einkommensgrenzen:

- ◆ Alleinstehende: € 1.200,--
- ◆ Ehepaare/Lebensgemeinschaften: € 1.800,--
- ◆ für jedes minderjährige Kind: € 390,--
- ◆ für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt: € 535,--
- ◆ für jede weitere erwachsene Person im Haushalt: € 360,--
- ◆ Freibetrag Lehrlingsentschädigung: € 232,49

NEU ist der

OÖ Energiekostenzuschuss

in der Höhe von € 200,-- pro Haushalt bei Unterschreiten folgender Einkommensgrenzen:

- ◆ Alleinstehende: € 985,--
- ◆ Ehepaare/Lebensgemeinschaften: € 1.550,--
- ◆ für jedes minderjährige Kind: € 390,--
- ◆ für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt: € 535,--
- ◆ für jede weitere erwachsene Person im Haushalt: € 360,--
- ◆ Freibetrag Lehrlingsentschädigung: € 232,49

Der Energiekostenzuschuss kann ausschließlich an Personen gewährt werden, die diesen nicht bereits antragslos erhalten haben. Was bedeutet antragslos? Allen Personen, die auch im Jahr 2022 den Heizkostenzuschuss erhalten haben, wurde der Energiekostenzuschuss bereits auf das Konto überwiesen, ohne einen Antrag stellen zu müssen.

Erforderliche Unterlagen:

- ◆ Pension: Nachweis über einfachen Pensionsbezug aus 2022 (kein doppelter Bezug)
- ◆ regelmäßiges Einkommen: Lohnzettel aus 2022 (ohne Sonderzahlung) oder Jahreslohnzettel 2022
- ◆ unregelmäßiges bzw. verschiedene Einkommen: lückenlose Einkommensnachweise der Monate Juli bis einschließlich Dezember 2022

OÖ Wohn- und Energiekostenbonus

Online- Antragstellung:

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/energiekostenbonus.htm>

Online-Antragstellung
3. April bis 30. Juni 2023

Um private Haushalte bei der Bewältigung der steigenden Wohn- und Energiekosten zu unterstützen, gibt es – ergänzend zum Oö. Heizkosten- und Energiekostenzuschuss (siehe oben) – für das Jahr 2023 den neuen Oö. Wohn- und Energiekosten-Bonus.

Wer kann diese Förderung in Anspruch nehmen?

- ◆ Der Bonus wird einmal pro Haushalt gewährt.
- ◆ Der ständig bewohnte Hauptwohnsitz muss sich zumindest seit 1.3.2023 in OÖ befinden.
- ◆ Einkommensgrenze: Das Jahresbruttoeinkommen 2022 aller aktuell im Haushalt lebenden Personen darf nachfolgende Werte nicht überschreiten:
 - ◆ Einpersonenhaushalt: € 27.000,--
 - ◆ Mehrpersonenhaushalt: € 65.000,--

Zum Einkommen zählen Pensionen, AMS-Bezüge, Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, selbständiger

Arbeit, Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb, Vermietung und Verpachtung, Kapitalvermögen. Familienbeihilfe, Pflegegeld und sonstige Beihilfen zählen nicht zum Einkommen.

Die Antragstellung erfolgt ausschließlich Online - siehe gelber Balken oben, d.h. am Gemeindeamt liegen keine Formulare auf. Falls Sie jedoch bei der Online-Antragstellung Hilfe benötigen, können wir Sie im Bürgerservice unterstützen.

Höhe des Bonus:

- ◆ Einpersonenhaushalt: € 200,--
- ◆ Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren: € 200,--
- ◆ Mehrpersonenhaushalt mit 1 Kind unter 18 Jahren: € 300,--
- ◆ Mehrpersonenhaushalt mit 2 oder mehr Kindern unter 18 Jahren: € 400,--

S10 Mühlviertler Schnellstraße Abschnitt Rainbach Nord bis Staatsgrenze bei Wulowitz

Im Rahmen der aktuellen Planungen zum letzten Teilabschnitt der S10 Mühlviertler Schnellstraße von Rainbach Nord bis zum Grenzübergang in Wulowitz werden im Frühjahr und Sommer bzw. Herbst 2023 Expert:innen des Planungsteams im Auftrag der ASFINAG im Projektgebiet unterwegs sein und Kartierungen und Erhebungen vor Ort durchführen.

Unter anderem werden geologische Kartierungen durchgeführt und

Erhebungen und Kartierungen in den Fachbereichen Tiere und Pflanzen vorgenommen, sowie die Gewässer im Detail aufgenommen. Ergänzend werden die landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen Flächen kartiert und Freizeiteinrichtungen und Erholungsnutzungen erhoben.

Die vor Ort tätigen Expert:innen werden ihre Erhebungen selbstverständlich mit entsprechender

Rücksicht auf Grund und Eigentum durchführen.

Die Kartierungen und Erhebungen vor Ort haben im März 2023 begonnen. Ende April 2023 findet eine Begehung des Projektgebiets durch das gesamte Planungsteam statt.

Die ASFINAG ersucht alle Grundbesitzer:innen um Verständnis für die Arbeiten.



Kinderferienprogramm

Auch in diesem Jahr möchten wir in Zusammenarbeit mit den ansässigen Vereinen wieder ein attraktives Ferienprogramm für die Kinder auf die Beine stellen.

Falls Sie bzw. Ihr Verein den Kids eine Möglichkeit für eine sinnvolle und lustige Freizeitgestaltung bieten

möchten, senden Sie bitte Ihren Beitrag bzw. den ausgefüllten "Informationsbogen Ferienpass" bis spätestens 12.05.2023 an die Marktgemeinde Rainbach i.M., Christa Horner.

Download Informationsbogen:
www.rainbach.at

Die Ferienprogrammhefte werden in den beiden Schulen und an die Schulanfänger in beiden Kindergärten ausgeteilt. Weiters liegen sie rechtzeitig zur Abholung bereit:

Banken, Nah & Frisch, Trafik und Gemeindeamt.

Danke für die Unterstützung!

JUGENDTAXI

Mit den Jugendtaxijetons kommst du günstig und sicher mit den umliegenden Taxiunternehmen nach Hause. Hol dir jetzt zur Ball- und Discosaison deine Jetons am Marktgemeindeamt Rainbach i.M., wo du auch mehr Infos bekommst.

Wichtige Infos:

- Jeder Jugendliche zwischen 14 und 21 Jahren, mit Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde, kann sich die Taxijetons holen. Zusätzlich Studenten, Präsenz- und Zivildienstler bis maximal 26 Jahren.
- Einmal jährlich können 18 Jetons mit je € 5,- abgeholt werden.
- Der Selbstbehalt beträgt € 30,- (=1/3 des Wertes) und ist bei der Abholung in bar zu bezahlen.
- Die Jetons sind nur in Verbindung mit der 4youCard gültig.
- Falls du noch keine 4youCard hast, findest du die Anträge am Gemeindeamt Rainbach i.M. oder online.

Standesamt Rainbach i.M. 2022

- * 23 Kinder haben das Licht der Welt erblickt
- * 8 Paare haben sich am Standesamt in Rainbach i.M. das JA-Wort gegeben
- * 45 Gemeindebewohner sind verstorben (verstorbene Bewohner des Alten- und Pflegeheimes St. Elisabeth sind in dieser Zahl inbegriffen)

Einwohnerstatistik zum 31.12.2022

Ortschaft	gesamt	männlich	weiblich	Inländer	Fremde	HWS	NWS	Haush.	HWS-HH
Apfoltern	115	70	45	83	32	108	7	39	38
Dreißgen	38	16	22	38	0	36	2	13	13
Eibenstein	153	77	76	148	5	148	5	56	55
Hörschlag	111	56	55	109	2	105	6	45	44
Kerschbaum	367	191	176	331	36	344	23	138	131
Labach	107	49	58	106	1	102	5	34	33
Rainbach im Mühlkreis	1.101	527	574	1.020	81	1.034	67	408	402
Sonnberg	165	87	78	163	2	153	12	61	59
Stadin	26	15	11	25	1	25	1	8	8
Stiftung	10	7	3	10	0	10	0	5	5
Summerau	766	391	375	748	18	729	37	282	277
Vierzehn	108	56	52	100	8	98	10	37	36
Zulissen	171	91	80	161	10	163	8	56	52
Summen	3.238	1.633	1.605	3.042	196	3.055	183	1.182	1.153

Gesamtpersonenanzahl: 3.225 männlich: 1.625 weiblich: 1.600

Defibrillatoren können Leben retten

In Österreich sterben jährlich mehr als 12.000 Personen an einem plötzlichen Herztod. Ersthelfer können die Überlebenschancen eines Menschen durch den Einsatz eines Defibrillators (Defi's) erheblich steigern.

Eine schnelle Erstversorgung ist wichtig, da mit jeder Minute die Wahrscheinlichkeit einer erfolgreichen Reanimation um 10 % sinkt. Die ersten Minuten nach einem Atem-Kreislaufstillstand sind entscheidend, um ein Leben zu retten und langfristige gesundheitliche Schäden zu vermeiden.

Die 3 wichtigsten Komponenten dabei sind:

- * Notruf abgeben,
- * Wiederbelebung (= Herzdruckmassage u. Beatmung)
- * schnelle Defibrillation mit einem Defi

Falsch ist es nur, nichts zu tun!

Dank modernster Technik kann jeder mit einem Defibrillator Erste

Hilfe leisten, ohne etwas falsch zu machen. Das Gerät erkennt automatisch, ob eine Herzrhythmusstörung vorliegt und ob eine Defibrillation erforderlich ist. Ein eingebauter Computer gibt genaue Sprachanweisungen für den Einsatz.

Auch in unserer Gemeinde stehen bereits einige Defibrillatoren zur Verfügung. Doch wer kennt die genauen Standorte?

Rainbach i.M.:

Foyer der Raiffeisenbank, Prager Straße 3, 4261 Rainbach i.M. - frei zugänglich zwischen 5 und 24 Uhr.

Zulissen:

Feuerwehrhaus Zulissen - rund um die Uhr frei zugänglich (außen angebracht).

Summerau:

Der Defi in Summerau hat einen neuen Standort erhalten und befindet sich nun an der Südseite des Lagerhauses Summerau, Summerau Bahnhof 11 -- links neben dem grünen Tor (siehe Foto). Dieser ist ebenfalls rund um die Uhr frei zugänglich.



(c) Pixabay



(c) FF Summerau

Wichtige Info`s für Hundebesitzer

Auf Wegen, Wiesen und Feldern kommen mit dem Frühling auch wieder verstärkt „Hundstrümmerl“ zum Vorschein. Hunde verunreinigen mit ihrem liegengelassenen Kot private Futterwiesen und verursachen damit eine Gesundheitsgefahr für landwirtschaftliche Nutztiere.

Die landwirtschaftlichen Arbeitsmaschinen nehmen den festen Hundekot auf, der sich so im Futter verteilt. Auf diese Weise können gefährliche Parasiten auf die Nutztiere übertragen werden. In diesem Sinne sollte bei jedem Spaziergang daran gedacht und der Hundekot auch auf freiem Feld eingesammelt und entsorgt werden. Die Marktgemeinde stellt dazu weiterhin kostenlos Hundekotsäckchen zur Verfügung. Die befüllten Säckchen sind in den öffentlichen Restmüllkübeln oder im

eigenen Restmüllsack zu entsorgen.

Bitte keinesfalls die Hundekotsackerl in der freien Natur, hinter Sträuchern, im Wald etc. entsorgen.

Ein Hundehalter ist immer für das Verhalten seines Hundes verantwortlich. Laut Hundehaltegesetz hat er seinen Hund so zu beaufsichtigen, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder über ein zumutbares Maß hinaus belästigt werden. Er darf an öffentlichen Orten oder fremden Grundstücken nicht unbeaufsichtigt herumlaufen. Auch die Jägerschaft und Landwirte appellieren an Hundehalter, sich an diese Regelungen zu halten. Sie ersuchen, dafür zu sorgen, dass die Hunde

nicht frei durch Wald und Wiese laufen und Wild und andere Tiere hetzen.

So unterschiedlich die Rassen und Mentalitäten der Hunde auch sein mögen, es gibt gewisse Regeln, an die sich jeder Hundebesitzer zu halten hat, um ein friedliches und angenehmes Miteinander zu gewährleisten.

Begegnet man Tier und Natur mit Respekt, stehen entspannten Wanderungen nichts mehr im Wege.



Kinderstube der Natur - Naturliebhaber aufgepasst!

Mit Begeisterung und Freude genießt der Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt uns mit einer gewaltigen Vielfalt neuen Lebens und bietet eine scheinbar unerschöpfliche Quelle an Glücksgefühl und Lebenskraft.

Jetzt im Frühling, wenn die Menschen wieder vermehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt. Es ist also Tierschutz, wenn vermeintlich verlassene Junghasen NICHT AUFGENOMMEN werden! Sie sind meist nicht verlassen und die Häsin kommt täglich zu ihnen, um sie zu säugen. Auch Gelege, also Vogeleier, sollen auf keinen Fall berührt werden. Das Muttertier

beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus.

Ein weiterer Appell des OÖ Landesjagdverbands und der Jäger/innen richtet sich an die Hundehalter, damit sie ihre Vierbeiner an die Leine nehmen. Selbst wohlgezogene Hunde vergessen ab und zu ihre guten Manieren, wenn ihr Jagdinstinkt geweckt wird.

Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen.

Ein trächtiges Reh sogar im Schockzustand das Kitz verlieren. Da muss der Hund das Tier gar

nicht erwischen.

Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezeiten, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserer Gemeinde – die Tiere, aber auch wir Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!



Jungtiere und Gelege (Nester mit Eiern) auf keinen Fall berühren. Es handelt sich um keine Findelkinder und die Eltern sind meist nicht weit von ihren Schützlingen entfernt. (c) N. Mayr

Klimaprojekte prägen das heurige Schuljahr



Mittelschule Rainbach
Schulstraße 16
4281 Rainbach
Tel.: 07949 / 6242-11
s406092@schule-ooe.at
www.msrainbach.at



Im aktuellen Schuljahr 2022/23 haben wir bereits zahlreiche Aktivitäten im Rahmen unserer geplanten Klimaprojekte umsetzen können. Im Folgenden soll ein kleiner Zwischenbericht gegeben werden.

Begonnen haben wir mit der bereits zur Tradition gewordenen Herstellung unseres eigenen biologischen Apfelsafts, der mittlerweile fast leergetrunken ist (500 Liter).

Als nächstes Projekt stand die Sternwanderung auf dem Programm, bei der die Schüler:innen und Lehrkräfte die unterschiedlichen Schulwege zu Fuß absolvierten. In der Schule angekommen gab es dann zur Stärkung eine gesunde Jause.

Im November fuhr die 1a-Klasse nach Tschechien und nahm gemeinsam mit einer Klasse unserer Partnerschule in Kaplice an einem Workshop zur Klimawandelanpassung teil. Danach schauten sie sich eine sehr gelungene Ausstellung zum Thema an.



Die Schüler:innen der 1a gemeinsam mit Schüler:innen der Partnerschule Kaplice
(c) MS Rainbach

Die vierten Klassen besuchten ebenfalls noch im November die Kläranlage des Reinhaltungsverbandes Freistadt. Der Weg der Abwasseraufbereitung wurde zunächst durch einen kurzen Film Schritt für Schritt erklärt und konnte danach live beobachtet werden. Highlight der Führung war ein Überblick über die gesamte Anlage vom Dach des Faulturms.

Im Jänner setzten sich die Schüler:innen der vierten Klassen mit ihrem eigenen CO²-Fußabdruck auseinander. Dazu nutzten sie die kostenlose App „Ein guter Tag hat 100 Punkte“, die allen Interessierten kostenlos zur Verfügung steht. Ziel im Zusammenhang mit der App ist, einerseits eine Rückmeldung zum eigenen Lebensstil zu bekommen und andererseits eine Grundlage für mögliche Verhaltensänderungen zu erhalten.

Damit das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, gab es auch heuer wieder sechs Workshops in Zusammenarbeit mit Magdalena Mehringer vom Landwirtschaftlichen Fortbildungsinstitut (LFI). Die dritten Klassen backten biologisches Brot und Gebäck und die vierten Klassen kochten vegetarische Gerichte, die sich schnell zubereiten lassen und trotzdem sehr gut schmecken.

Darüber hinaus bereitet, ganz ohne externe Unterstützung, im heurigen Schuljahr jede Klasse eine gesunde Jause für die ganze Schulgemeinschaft zu. Der Elternverein übernimmt großzügigerweise die gesamten Brotkosten.



Die Schüler:innen der 4b nach getaner Arbeit.
(c) MS Rainbach

In Workshops mit Sonja Hackl vom Energiebezirk Freistadt stellten die Schüler:innen der vierten Klassen sogenannte Klimapuzzle-Sets zusammen. Bei der Arbeit mit den Sets stand der globale Zusammenhang unserer Klimasituation im Mittelpunkt, der auf sehr anschauliche Art und Weise vermittelt und besprochen wurde.

Einen Trink- und Jausenführerschein bekamen unsere Schüler:innen der 1. Klassen. Dafür mussten sie über vier Wochen ihre Schuljause analysieren und sich auch theoretisch mit den Themen „Gesundes Trinken“, „Dunklers Brot und Gebäck“, „Obst und Gemüse“ und „Käse, Aufstriche, Wurst, Schinken“ auseinandersetzen.

Die Schüler:innen der 2a schlüpfen im Jänner in die Rolle von Energiedetektiven. Gemeinsam mit unserem Schulwart analysierten sie das Schulhaus. Wie wird eigentlich die Schule geheizt? Wie hoch ist der Verbrauch an Hackschnitzeln? Wie funktioniert unsere automatische Be- und Entlüftungsanlage? Wie viel Energie wird mit der Photovoltaikanlage auf dem Dach des Turnsaals gewonnen? Diese Fragen, aber auch ganz einfache wie „Wer dreht eigentlich das Licht ab?“, wurden gemeinsam beantwortet.

Als Nächstes stand am 24.3. eine Kleidertauschparty auf dem Programm. Schüler:innen, die im Vorfeld nicht mehr benötigte Kleidungsstücke in der Schule abgegeben hatten, durften sich „neue“ Stücke aussuchen. Die Kleidungsstücke, die übrig blieben, spendeten wir der Kleidersammlung der Volkshilfe.

Bis zum Ende des Schuljahres setzen wir noch weitere Projekte wie zum Beispiel „Hecken checken“ oder „Wir ergreifen Verantwortung“ um. Gemeinsam ist allen Klimaprojekten, dass wir in der Schule einen Beitrag zur Bewusstseinsbildung leisten wollen und auch einen selbstbestimmten und aktiven Beitrag mit unserer Lebensführung leisten können.

Informations- und Anmeldeabend für Kindergruppen im Treffpunkt Rundherum und die intergenerative Kindergruppe im Seniorenwohnheim St. Elisabeth

Dienstag, 11. April 2023, 19.30 Uhr
Treffpunkt Rundherum Marktplatz 3,
4261 Rainbach i.M. (1. Stock der Trafik Tröbinger)

Nähere Informationen:
Mühlbäck Maria, 0660/481 36 63



„Wie fit bist du?“ Volksschule Rainbach i. M. macht bei sportmotorischer Testung des Sportlandes OÖ mit

„Wie fit bist du?“ will das Sportland OÖ wissen und bietet im Rahmen des gleichnamigen Projekts sportmotorische Testungen für Volksschüler:innen an. Das Interesse der Schulen, dabei zu sein, ist sehr groß.

Die Volksschule Rainbach i. M. ist eine von rund 280 oberösterreichischen Volksschulen, die im Schuljahr 2022/23 am Projekt teilnehmen. Die Schüler:innen der 2. Klassen absolvierten am 27.1.2023 im Turnsaal acht Teststationen. Unter der Anleitung eines Teams des Sportlandes OÖ durften die Kinder ihre Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit unter Beweis stellen.

Sie zeigten großen Einsatz und hatten viel Spaß an diesem Bewegungsvormittag. Zum Abschluss erhielten alle Schüler:innen eine kindgerechte Urkunde mit den Testergebnissen. Ihre Lehrerinnen und Eltern bekamen eine detaillierte Auswertung und eine Informationsbroschüre mit vielen praktischen Tipps und Übungsvorschlägen, um mehr Sport und Bewegung in den Alltag einzubauen.

Sport und Bewegung sind für eine ganzheitliche Entwicklung der Kinder wichtig. Die sportmotorische Testung soll dazu beitragen, Kinder zu motivieren, sich



mehr zu bewegen, und auch ihre Eltern und Lehrkräfte für die Wichtigkeit von Bewegung in Schule und Alltag sensibilisieren. Denn Sport und Bewegung sollten fixer Bestandteil der Freizeitgestaltung jedes Kindes sein. Es lohnt sich, hierfür die Angebote der örtlichen Vereine zu nutzen. Zu guter Letzt: Besonders wünschenswert ist natürlich, wenn Eltern ihren Kindern als gutes Vorbild vorangehen.

Digitalisierung der Volksschule

In den Semesterferien wurden 4 der 8 Klassen der Volksschule mit Beamer, Leinwand und Lehrerinnen-Laptop ausgestattet, sodass digitale Medien von nun an regelmäßig im Unterrichtsgeschehen eingesetzt werden können. Neben den Übungssequenzen an den Schüler:innen-PCs, die schon seit Jahren in allen Klassenzimmern in den Unterricht eingebaut werden, finden die neuen Medien nun auch in Erarbeitungs-, Erklärungs- und Wiederholungsphasen Anwendung. Um z. B. Lehrfilme zeigen zu können, ist es nun nicht mehr notwendig, für einige Minuten in den Medienraum zu wechseln, welcher nur zu vereinbarten Zeiten von den unterschiedlichen Klassen genutzt werden kann. Schüler:innen wie Lehrerinnen der neu ausgestatteten Klassen sind hellauf begeistert von den neuen Möglichkeiten.

Geplant ist von Seiten der Gemeinde, die Ausstattung der übrigen 4 Klassenzimmer mit dem nächsten Budget zu ermöglichen. Wir alle freuen uns schon darauf!

Aktuelle Informationen zur Geflügelpest

Seit Jahresende 2022 wurden mehrere Fälle von Geflügelpest bei Wildvögeln, auch in Oberösterreich, festgestellt. Zusätzlich gibt es auch in Oberösterreich Ausbrüche in geflügelhaltenden Betrieben, die sehr wahrscheinlich auf das Eindringen durch Wildvögel zurückzuführen sind.

In Europa ist die Vogelgrippe sehr präsent und hat in zahlreichen Ländern zu großen Verlusten in Geflügelbetrieben geführt. Besonders für Puten und Hühner ist die Geflügelpest sehr bedrohlich. Enten und Gänse können sich auch infizieren, zeigen aber oft keine Symptome und spielen somit in der Verbreitung der Krankheit eine wesentliche Rolle. Auch heimische Wildvögel, allen voran Wildenten und -gänse, tragen zur Ausbreitung des Virus bei.

Die Geflügelpest führt zu vielen Todesfällen, besonders in Hausgeflügelbeständen.

Infektionen beim Menschen sind in Europa bis jetzt nicht nachgewiesen worden.

Derzeit zählt das gesamte Bundesland Oberösterreich zum Gebiet mit stark erhöhtem Risiko! Daher bestehen für Tierhalter/innen in diesem Gebiet verschiedene Pflichten!

Stallhaltungspflicht:

Geflügel ist in Stallungen oder in geschlossenen Haltungsvorrichtungen zu halten, die zumindest oben abgedeckt sind (z.B. Volieren mit Dach oder sogenannte „Wintergärten – zum Stall anschließende, durch Netz oder Gitter abgesicherte, offene Fronten unter einem Dach).

Betriebe unter 50 Stück Geflügel sind bei Einhaltung der folgenden Biosicherheitsmaßnahmen von der Stallhaltungspflicht ausgenommen:

Enten und Gänse werden getrennt zu anderem Geflügel gehalten, sodass ein Kontakt nicht möglich ist.

In Ausläufen wird das Geflügel durch Netze, Dächer oder horizontal angebrachte Gewebe vor dem Kontakt mit Wildvögeln geschützt, oder die Fütterung und Tränkung erfolgt im Stallinnenbereich oder einem Unterstand.

Die Ausläufe müssen in diesem Fall gegen Oberflächengewässer, an denen sich wildlebende Wasservögel aufhalten können, ausbruchssicher abgezaunt sein. Die Tränkung darf nicht mit Oberflächenwasser erfolgen, zu dem Wildvögel Zugang haben.



Jeder Verdacht auf das Vorliegen einer Infektion mit dem Erreger der Geflügelpest ist bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde anzuzeigen.

Außerdem sind zu melden:

- * mehr als 20 % Abfall der Futter- und Wasseraufnahme
- * mehr als 5 % Abfall der Eierproduktion
- * mehr als 3 % Sterblichkeitsrate in einer Woche

Bei unklaren Gesundheitsproblemen in Geflügelbetrieben sollte unbedingt eine tierärztliche Untersuchung erfolgen.

Auf jeden Fall sind tot aufgefundene wildlebende Wasser- und Greifvögel bei der örtlich zuständigen Veterinärbehörde (Amtstierarzt) zu melden.

Dies ist für die Früherkennung wichtig.

Auch wird darauf hingewiesen, dass die Haltung von Geflügel bei der BH Freistadt zu melden ist!

Info der BH Freistadt

Zeckenschutzimpfungen

Schützen Sie sich vor der durch Zecken übertragenen Hirnhautentzündung.

Impftermine:

Bezirkshauptmannschaft
Freistadt

19. April 2023, 14-18 Uhr
10. Mai 2023, 14-18 Uhr

- * Impfungen möglich ab dem 1. Lebensjahr
- * Bei Ungeimpften ist eine Grundimmunisierung erforderlich (aus 3 Teilimpfungen bestehend).
- * Auffrischungsimpfung alle 5 Jahre - ab dem 60. Lebensjahr alle 3 Jahre

Kosten:

- * Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr € 13,40
- * Jugendliche im 16. Lebensjahr € 15,40
- * Personen ab dem 16. Lebensjahr € 15,40
- * Für Familien mit mehr als 2 unversorgten Kindern gibt es eine Sonderregelung. Bitte informieren Sie sich.
- * Die Impfkosten sind bei der Impfung in bar zu entrichten.

**DU BIST HERZLICH
EINGELADEN ZUM
FLOHMARKT -
BASAR
01. MAI 2023**

*In Kerschbaum findet ein Straßenflohmärkt statt.
Jede Person kann auf seinem eigenen Stand
seine Produkte oder seinen Frädel verkaufen.
Das Flohmärktgelände befindet sich vom
Gasthaus Kohlberger bis hin
zum Feuerwehrhaus Kerschbaum.
Ab 7:00 Uhr*

*Anmeldung für einen Stand
bei Demninger Andreas 0660/4690450
oder im Gasthaus Kohlberger 0664/5229449*

*Für die Bewirtung ist gesorgt!
Standgebühr = 3 € pro 1 lm
bei Bedarf 1 Tisch 2 lm = 3€
Wir freuen uns auf Euer Mitwirken.
Andreas und Gottfried*



6. Mai 2023
3. Juni 2023
9:00 Uhr - 12:00 Uhr

**Dorf
Kunst
Frischetage**

Kunsth Handwerk
Frische Mehlspeisen
Joghurtbällchen
Kürbiskernaufstrich
Bio-Eier
Kartoffeln
Apfelsaft...



Prager Straße 2, 4304 Rainbach



**INTERNET
KRIMINALITÄT**

**Mittwoch,
10. Mai 2023
19.30 Uhr
GH Blumauer**

„Aktuelle Internet-Betrugsformen - wie kann ich mich schützen“
Das Internet bietet uns heutzutage viele Möglichkeiten. Zugleich sind damit aber auch zunehmende Bedrohungen und Risiken verbunden.

Bei diesem spannenden Vortrag mit dem Leiter der Abteilung Betrug des LKA OÖ, **Cheffnsp Gerald Sakoparnig**, werden aktuelle Betrugsformen einfach dargestellt und der Versuch unternommen, Handlungsanleitungen mitzugeben, um Schäden zu verhindern.



Die Marktgemeinde Rainbach i. M. lädt zu dieser Veranstaltung ein.

**Überprüfung der
Feuerlöscher**

FF Summerau
Freitag, 26. Mai
11.00 - 14.00 Uhr



(c) Thommy Weiss / pixelio.de

Schon
gewusst?!

Unser Trinkwasser wird zweimal jährlich überprüft. Den aktuellen Trinkwasserbefund finden Sie auf unserer Homepage: www.rainbach.at (Schaukasten). In diesem finden Sie auch den Wasserhärtegrad, den Sie beim Kauf eines neuen Geschirrspülers benötigen: Der Wasserhärtegrad beträgt laut letztem Befund 7,4 ° dH.



Einkaufsberechtigungen in Rotkreuz Märkten

Das Leben ist teuer. Das spüren besonders jene Menschen, die über ein niedriges Einkommen verfügen. Im Bezirk Freistadt betreibt das Rote Kreuz derzeit zwei Rotkreuz-Märkte:

- * Freistadt Süd, 4232 Hagenberg, Hauptstraße 31
- * Mühlviertler Alm, 4273 Unterweißenbach, Markt 20

In den Märkten werden nur Waren angeboten, die gespendet oder von Erzeugern und Lieferanten zur Verfügung gestellt wurden. Diese werden dann stark reduziert zum Verkauf angeboten. Es gibt daher auch kein Vollsortiment und die Waren werden, aus dem variierenden Sortiment, ausgegeben solange der Vorrat reicht.

Wer darf einkaufen?

Alle Menschen deren Einkommen die Obergrenze nicht überschreitet:

Alleinstehende: € 1.300,-
Ehepaare bzw.
Lebensgemeinschaften: € 1.752,-
Zuschlag pro Kind: € 300,-

Das Einkommen aller im Haushalt tatsächlich lebenden Personen darf diese Obergrenze nicht übersteigen. Ausgenommen sind Lehrlinge. Pflegegeld, Wohnbeihilfe, Familienbeihilfe oder Unterhalt werden nicht mit einberechnet.

Wie kommt man zu einer Berechtigungskarte?

Anträge können in den Sozialberatungsstellen im Bezirk gestellt werden.

Mitzubringen sind:

- * Einkommensnachweise (aller im Haushalt lebenden Personen)
- * Lichtbildausweis
- * Meldezettel (aller im Haushalt lebenden Personen)
- * Foto (ein aktuelles Foto kann in der Sozialberatungsstelle gemacht werden)

Nähere Informationen:

Selda Özcan, M.A., Öst. Rotes Kreuz, Bezirksstelle Freistadt
07942/77144-26 od. 0664/823 99 50
selda.oezcan@o.rotekreuz.at

SozialService Freistadt

St. Peter Straße 6, 4240 Freistadt
07942/77 77 8,
freistadt@sozialservice.at
Öffnungszeiten: Di - Fr 8-13 Uhr

Integrierte Tagesbetreuung im Bezirksseniorenheim Freistadt

Mit der integrierten Tagesbetreuung wurde ein neues Angebot für pflegebedürftige Menschen, die zu Hause betreut werden, geschaffen. Sie wird nicht nur an Werktagen, sondern auch am Wochenende, in der Zeit von 8-17 Uhr, je nach Bedarf halb- oder ganztags, angeboten.

Die Tagesgäste werden durch bestens ausgebildetes Personal betreut und verbringen gemeinsam mit den Heimbewohnern einen abwechslungsreichen Tag in einem der Wohnbereiche.

Die pflegenden Angehörigen erhalten einen Freiraum, um wieder Kraft zu tanken. Den Tagesgästen geben wir die Möglichkeit, soziale Kontakte zu knüpfen.

Die Leistungen umfassen die persönliche Pflege und Betreuung im Alten- und Pflegeheim, das gemeinsame Essen und die

Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen und Aktivitäten, wie z.B. Seniorengymnastik, gemeinsames Singen, Kaffeepauscherl mit den Heimbewohnern usw.

Für die integrierte Tagesbetreuung melden Sie sich direkt im Bezirksseniorenheim Freistadt an: 07942/75711-3001 an.

Nähere Informationen zu den Kostenbeiträgen finden Sie unter: www.shvfr.at



(c) SHV Freistadt

Betriebsanlagen-Sprechtag

Die BH Freistadt bietet regelmäßig Betriebsanlagen-Sprechtag an: Beratung bei der Errichtung bzw. Änderung von Betriebsanlagen durch Juristen und Sachverständige (Bezirksbauamt, Arbeitsinspektorat):

◆ 13. April 2023

◆ 24. April 2023

Eine telefonische Voranmeldung ist erforderlich:

07942/702 DW 62501 oder DW 62502

OÖ Schulkostenbeihilfe

Die finanzielle Unterstützung im schulischen Bereich ist dem Land Oberösterreich ein wichtiges Anliegen:

- * Förderung mehrtägiger Schulveranstaltungen - im aktuellen Schuljahr sogar in doppelter Höhe.
- * Einrichtung Fördertopf für den außerschulischen Nachhilfeunterricht:
Pro Schüler*in und Semester kann ein Gutschein in der Höhe von 150 € beim Land OÖ beantragt werden.

Näheres zur

Oö. Schulkostenbeihilfe:

Die Oö. Landesregierung hat einmalig 5 Mio. € bereitgestellt. Ziel ist die finanzielle Unterstützung einkommensschwacher Familien bei Kosten, die im Zusammenhang mit dem Schulbesuch eines Kindes im Pflichtschulalter anfallen. Weitere Informationen und das Online-Antragsformular sind unter www.familienkarte.at verfügbar.

Förderkriterien:

- Für Schüler*innen, die im Schul-

jahr 2022/23 der Schulpflicht unterliegen und eine Schule besuchen.

- Hauptwohnsitz in OÖ
- Förderung wird als nichtrückzahlbarer Einmalzuschuss unter Berücksichtigung der Einkommensobergrenzen gewährt.
- Förderhöhe beträgt 150 € pro Schüler*in im Schuljahr 2022/23
- Antragstellung bis spätestens 31.7.2023



(c) Land OÖ

Familienförderungen

Auf der Homepage www.rainbach.at finden Sie im Bereich "Aktuelles" eine Zusammenfassung aller

Familienförderungen, die uns vom Familienreferat des Landes OÖ zur Verfügung gestellt wurde.

Weitere Info`s zur Unterstützung der Familien können Sie auch finden unter : www.familienkarte.at



Gelbe Sack-Sammlung ab 2023: keine Änderung im Bezirk Freistadt!

Laut Medienberichten soll die Sammlung im Gelben Sack österreichweit vereinheitlicht werden. Aus privatwirtschaftlichen Gründen können dann auch Metallverpackungen im Gelben Sack mitgesammelt werden.

Der Bezirksabfallverband Freistadt weist darauf hin, dass diese Art der Sammlung für uns ein Rückschritt wäre und neben wirtschaftlichen Nachteilen auch erhebliche Gefahren (z. B. bei Spraydosen) mit sich bringt.

Werden die Verpackungen **getrennt** im ASZ abgegeben, erhält der BAV bzw. in weiterer Folge **die Gemeinden die Erlöse**. Die Abfallgebühren können somit niedrig gehalten werden. Entsorgt man alle Verpackungen im Gelben Sack, wandert der Erlös an jene Firma, welche die Sortierung derselben übernimmt!

Es wird **im Bezirk Freistadt daher zu keiner Änderung der Sammlung** kommen.

Folgende Verpackungen sollen auch in Zukunft getrennt im ASZ abgegeben werden: **PP/PS, PET-Flaschen, HDPE/PE-Hohlkörper, Getränkeverbundkartons, Kunststoffverschlüsse, Verpackungsfolien, Metallverpackungen**



Im ASZ getrennt gesammelte Altstoffe bringen Erlöse. Die Restabfallsorgung verursacht Kosten. Handeln Sie mit uns!

www.umweltprofis.at/freistadt 07942073432



Stellenausschreibungen

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde (Schaukasten)

Mitarbeiter/in im Service

Vollzeit oder 2-3 Tage/Woche

Gasthof Blumauer, Marktplatz 8, 4261 Rainbach i.M.
Nähere Info`s bzw. Bewerbung: 0664/99 10 006 oder office@blumauer.at; www.blumauer.at

Lehrling Betriebslogistikkaufmann/-kauffrau Lehrling Mechatronik - Automatisierungstechnik Lehrling Metalltechnik - Maschinenbautechnik

Göweil Maschinenbau GmbH, Gewerbepark 6
4261 Rainbach i.M. - Info`s: www.jobs.goweil.com

Factory Automation Engineer (w/m/d) IT Techniker (w/m/d)

Accountant (w/m/d)
Ansprechperson: Ramona Kastl

Projektleiter (w/m/d)

Entwicklungsingenieur E/E (w/m/d) Elektriker/Prüfstandstechniker (w/m/d)

Ansprechperson: Tamara Ebner
Kreisel Electric GmbH & Co KG, Kreiselstraße 1,
4261 Rainbach i.M.
Info`s und Bewerbung:
07949/21400 1136; careers@kreiselectric.com

Betriebselektriker in der Sägeindustrie (m/w/d) Instandhalter für Produktionsmaschinen (m/w/d)

Herbert Handlos Ges.m.b.H., Summerau Holzplatz 1,
4261 Rainbach i.M.
Info`s und Bewerbung: Sandra Gugerell,
0676/88 31 74 20, s.gugerell@handlos.at

Schichttechniker (m/w/d) im 3-Schichtbetrieb Mitarbeiter Qualitätskontrolle (m/w/d) Produktions- und Prozesstechniker im Schichtbetrieb (m/w/d) für Reinraum

Team Leader Logistics (m/w/d)
Greiner Bio-One GmbH,
Gewerbepark 2, 4261 Rainbach i.M.
Info`s und Bewerbung: Kerstin Rauch, www.gbo.com
0664/88 21 84 15, kerstin.rauch@gbo.com

Außendienstmitarbeiter für Raum Wien und Umgebung (m/w/d)
Produktionsmitarbeiter/Anlagenführer (m/w/d)
Produktionsleitung Kleinverpackung (m/w/d)
Vertriebsmitarbeiter im Innendienst (m/w/d)
Österreichische Bergkräutergenossenschaft eGen.
Thierberg 1, 4192 Hirschbach
Kontakt: 07948/8702 oder office@bergkraeuter.at

Veranstaltungskalender

09.04.2023 - 19.30 Uhr

10.04.2023 - 19.30 Uhr

15.04.2023 - 19.30 Uhr

16.04.2023 - 14 und 19 Uhr

Theateraufführung im
Pfarrheim, Theatergruppe
Rainbach i.M.

21.04.2023 - 19 Uhr

Lange Nacht der Bibliotheken
mit Bühnenshow von Jonglina
- Jonglage, Artistik, Comedy
für Klein und Groß im
Pfarrheim, Biblio- und
Spielothek Rainbach i.M.

30.04.2023 - 10-17 Uhr

Kunsthandwerksmarkt &
Saisoneroöffnung Pferdeeisen-
bahnhof in Kerschbaum
(siehe unten)

01.05.2023 - ab 7 Uhr

Flohmarkt-Basar in
Kerschbaum (siehe S. 17)

06.05. + 03.06. - 9-12 Uhr

Frischemarkt der "Dorfkunst"
im Weinhäusl (siehe S. 17)

10.05.2023 - 19.30 Uhr

Infoabend "Internet-
Kriminalität" im GH Blumauer
mit Chefinspektor Gerald
Sakoparnig, Leiter der Abt.
Betrug des LKA OÖ
(siehe S. 17)

19.05.2023 - 20 Uhr

Jubiläumskonzert des
Musikvereins Rainbach i.M.
und der Jugendkapelle
Refrain

20.05.2023 - 18 Uhr

Sternmarsch der teilnehm-
enden Musikvereine in
Kerschbaum, Festakt, im
Anschluss Fest im Pferde-
eisenbahnhof mit der Musik-
gruppe "Egeranka"

21.05.2022 - 9.30 Uhr

Feldmesse am Pferdeeisen-
bahnhof Kerschbaum,
anschließend Frückschoppen
mit Musikverein Pregarten

26.05.2022 - 11-14 Uhr

Überprüfung Feuerlöscher
beim FF-Haus Summerau

27.05.2023 - 21 Uhr

Zulisser Pfingsttage - Disco
mit EXIT207 im Elmeckerhof
Zulissen, FF und Musikverein
Zulissen

28.05.2023

Zulisser Pfingsttage
ab 11 Uhr Knittelturnier
ab 13 Uhr Unterhaltung mit
Böhmischer Blasmusik



Kunsthandwerksmarkt & SAISONERÖFFNUNG

- Kunst und Genuss
- Musikverein Zulissen
- Fahrt mit der Pferdeeisenbahn
- Enthüllung Multitisch

30.04.2023
10:00-17:00

Pferdeeisenbahnhof
in Kerschbaum

www.pferdeeisenbahn.at

Familie aus der Ukraine mit 3 Kindern (Vertriebene) sucht Wohnung im Erdgeschoss. Falls Sie eine Wohnung vermieten könnten, so geben Sie dies bitte am Marktgemeindeamt bekannt: 07949/6255.